

106 500 2013/2014	Prüfung der regionalen Anbaueignung von Winterweizensorten	Orientierungsversuch/ Fungizid/Wachstumsregler Winterweizen
------------------------------------	---	--

1. Versuchsfrage:

Prüfung der Anbaueignung von Winterweizensorten in Sachsen hinsichtlich Resistenzverhalten, Ertrags- und Qualitätseigenschaften in den Intensitätsstufen ohne und mit Krankheitsbehandlung.

2. Prüffaktoren:

Faktor A:	Fungizid/WR	Versuchsorte	Salbitz	Landkreis	Nordsachsen	Prod.gebiet	Lö
Stufe:	2		Nossen		Meißen		Lö
Faktor B:	Sorte						
Stufe:	7						

3. Versuchsanlage:

zweifaktorielle Spaltanlage mit 2 Wiederholungen

4. Auswertbarkeit/Präzision:

S % Restfehler	Salbitz	Nossen
	2,1	3,5

5. Versuchsergebnisse:

	Qual. gr.	Kornertrag - relativ 2014 ¹⁾		Kornertrag - relativ 2012/14 ¹⁾		Lager vor Ernte (1 - 9)	Gelbrost (1 - 9)	Blattseptoria (1 - 9)	Braunrost (1 - 9)	RP-Gehalt (%) ²⁾	Fallzahl (sek.) ²⁾	Sediwert (Eh) ²⁾
		Stufe 1	Stufe 2	Stufe 1	Stufe 2							
Anzahl Versuche		5	5	15	15	5	5	5	5	2	2	2
Akteur (B)	E	81	92	85	93	1,4	4,3	4,0	3,1	12,3	367	42
Bussard (B)	E	91	88	87	89	3,6	1,8	4,3	5,5	13,5	286	53
Axioma	E	107	93			2,2	1,1	3,3	4,6	15,2	328	69
Chevalier	(A)	98	98			1,3	1,6	4,0	6,1	12,1	330	33
Julius (B)	A	119	106	112	106	2,0	2,3	3,4	3,8	11,5	371	36
JB Asano (B)	A	83	102	95	103	1,9	4,7	4,0	4,1	12,7	377	42
Tobak (B)	B	126	112	121	109	2,5	1,1	4,1	3,5	11,6	291	25
Mittel (dt/ha)		84,5	107,7	79,7	99,4	2,3	2,8	4,0	4,0	12,7	336	43

1) Prüfungsergebnisse von 5 Lö-Standorten aus SN, ST, TH: Salbitz, Nossen, Walbeck, Bernburg, Dornburg

2) Qualitätsergebnisse der Standorte Salbitz und Nossen, aus Stufe 2

6. Schlussfolgerungen/Handlungsbedarf:

- Im Orientierungsversuch werden Züchtungen geprüft, die nicht oder nicht mehr in den LSV zu finden sind. Von diesen Züchtungen werden Ergebnisse und Aussagen benötigt, um der Praxis fundierte Beratungsempfehlungen geben zu können.
- Das Versuchsjahr 2013/14 war durch einen milden Winter und in der Folge durch einen zeitigen Vegetationsbeginn gekennzeichnet. Reichliche Niederschlagsmengen ab Mitte Mai führten zu einer optimalen Entwicklung der Bestände und günstigen Bedingungen zur Kornfüllung. Die Folge waren in der Stufe 2 (mit Fungizideinsatz) sehr hohe Kornerträge. Die Witterung begünstigte das Auftreten von Gelbrost, Blattseptoria und Braunrost in den entsprechend anfälligen Sorten. Vor allem der frühzeitige Gelbrostbefall führte bei den anfälligen Sorten Akteur und JB Asano zu deutlichen Ertragseinbußen in der Stufe 1 (ohne Fungizideinsatz).
- Ertraglich zeigt die Sorte Tobak mehrjährig deutlich überdurchschnittliche Erträge. Sie weist allerdings ein hohes Fusariumrisiko auf (Einstufung des BSA: APS 7), weshalb die Sorte in Mitteldeutschland nicht in den LSV geprüft wird und auch keine Anbauempfehlung erhält. Axioma bestätigt in dieser Versuchsserie die Ergebnisse aus den LSV des Jahres 2014, auf dem Niveau von Akteur. Bussard fällt im Ertrag in der Stufe 2 im Vergleich der Eliteweizensorten etwas ab. Chevalier erreicht Kornerträge, die deutlich unterhalb der Sorte Julius liegen.
- Die Rohproteingehalte und Sedimentationswerte sind 2014 aufgrund des hohen Ertragsniveaus niedriger als in den Vorjahren. Auffällig ist das hohe Niveau der neuen Sorte Axioma.

Vers.durchführung: LfULG	Themenverantw.: Abt. 7 - Landwirtschaft	Erntejahr
ArGr Feldversuche	Referat: 72	
Ref. 77, Beatrix Trapp	Bearbeiter: Martin Sacher	2014